

Da sich im Ortskern Nübbel wegen der teils dichten Bebauung wenig verfügbare Flächen finden, soll das gesamte innergemeindliche Gebiet betrachtet werden.

Auch ist zu bedenken, dass Nübbel eine eher kleine und überschaubare Gemeinde ist. Weite Wege sind innerhalb der Gemeinde nicht zurückzulegen. Auch Orts-Randbereiche gehören mit in die Untersuchungen.

Deshalb sind wir der Meinung, dass Nübbel kein neu geschaffenes Zentrum braucht. Wir haben verschiedene Orte mit Nutzungs-Schwerpunkten, die gut besucht werden und unser Dorf ausmachen.

Aus Sicht der CDU-OV Nübbel sind folgende Themen in das OEK aufzunehmen:

1. Großer Versammlungsraum

Auch aus unserer Sicht ist die Schaffung eines großen Versammlungsraumes zur Nutzung durch Vereine, Verbände und Institutionen in Nübbel dringend erforderlich.

Eine exklusive Nutzung durch die Freiwillige Feuerwehr ist nicht nur nicht mehr zeitgemäß (elitäre Stellung der FFW), sondern führt auch zu einer erheblichen finanziellen Mehrbelastung der Gemeinde durch den Bau eines weiteren und entsprechend großen Komplexes mit dem geforderten Versammlungsraum.

Vielmehr kann die Erstellung eines kleinen zusätzlichen Gebäudes mit unterschiedlicher Nutzung (aber ohne großen Versammlungsraum) in Schulnähe angedacht werden. Ein großer Versammlungsraum dort, wäre auch wegen der Lärmbelastigung ungünstig.

Mögliche Nutzungen: Kindergarten, Schule, Sportverein, Weiterbildungen mit kleinem Personenkreis, diverse Aktivitäten (Kartenspielen, Computerkurse, Handarbeit, etc.).

2. Aufwertung der Mühle Anne und dessen Umgebung zur Förderung der Kultur

Die für eine Bebauung nicht nutzbare Fläche (Koppel von Müller Schenk) neben der Mühle Anna kann ausgebaut werden mit unterschiedlichen Ausgestaltungen. Hierzu gehören Parkplätze, Gastronomie, Wasserrückhaltebecken in parkähnlicher Umgebung, Schautafeln, Spielplatz (in Neubaugebietsnähe und an Stelle eines Spielplatzes im Tulpenweg).

3. Baugebiet

Ausweisung eines weiteren Baugebietes, vorzugsweise neben der Mühle Anne (Müller Schenk), um auch für die Zukunft jungen Familie in Nübbel eine Heimat zu geben und den Fortbestand des gerade erweiterten Kindergartens zu sichern (und in der Folge der Grundschule).

4. Schwedenschanze

Gestaltung des touristischen Umfeldes der Schwedenschanze mit Schaffung einer Zuwegung zur Eider inkl. Parkplätze, Kanu-Einsatzstelle, Slipanlage für Boote, Rastplatz mit Sitzgelegenheiten, Beschilderung zur Anbindung an das vorhandene Radwegenetz, Zeltplatz etc.

5. Ole Kass (mit Raiba-Schuppen, altes Feuerwehrgerätehaus)

Das Gelände der Olen Kass ist neu zu gestalten. Hier kann der Bauhof entstehen. Zusätzlich sind (Lager-)Räume für Vereine und Verbände zu erstellen. Bedarf wurde bereits vom Heimatbund und den Anglern gemeldet. Weitere Bedarfe können entstehen, wenn die Möglichkeit zum Lagern angeboten wird.